

[zurück](#)**WildStar** seiten von Joachim Jentzsch**Lichtmaschine
wickeln**

Hier findet ihr eine Anleitung, wie man den Stator einer Lichtmaschine neu wickelt.

Die Lichtmaschine stammte von einer Yamaha 1100 Virago, dürfte aber im Prinzip mit der WildStar Lichtmaschine identisch sein.

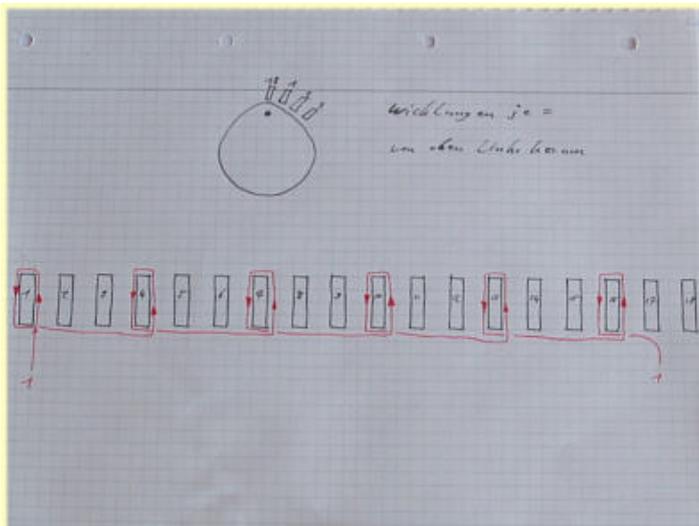
Der Stator (ST) wurde von mir selbst neu gewickelt.



Zuerst wird der ST in einen Schraubstock eingespannt.



Dann wird die erste Wicklung abgewickelt. Anzahl der Wicklungen und die Richtung der Wicklung vermerken.



In eine Skizze eingetragen. Der Stator besteht aus drei Drähten, die jeweils linksherum um den 3ten Anker gewickelt sind. Draht 1 z. Bsp. um Anker 1, 4, 7, 10, 13, 16. Draht 2 um Anker 2, 5, 8, 11, 14, 17. Draht 3 um Anker 3, 6, 9, 12, 15, 18.



Wenn die Wicklungen klar stehen, mit dem abwickeln begonnen werden dem abwickeln besorgt man sich bei Betrieb für Elektromotoren den spez Draht. Muster mitnehmen und Länge abschätzen.



Die Drahnte sitzen ziemlich fest.



Der Klarlack hält bombenfest.



Und ergibt eine ganz schöne Sauerei.



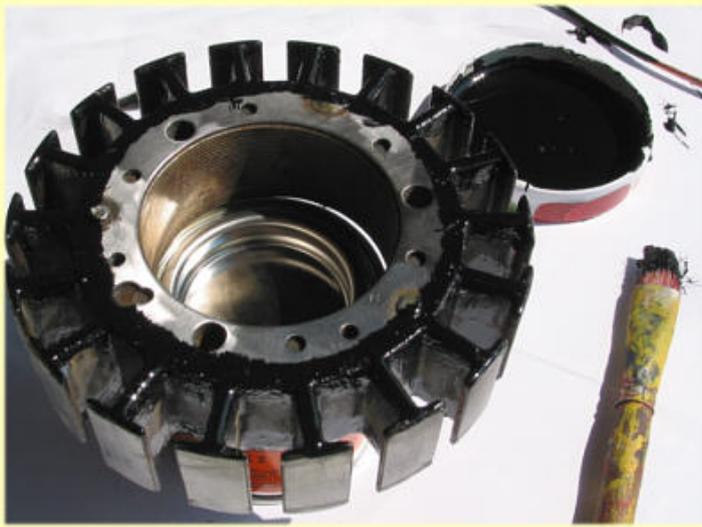
Der Stator komplett abgewickelt und gereinigt (Klarlack entfernt).



Die scharfen Kanten mit einer Dremel Maschine abgerundet.



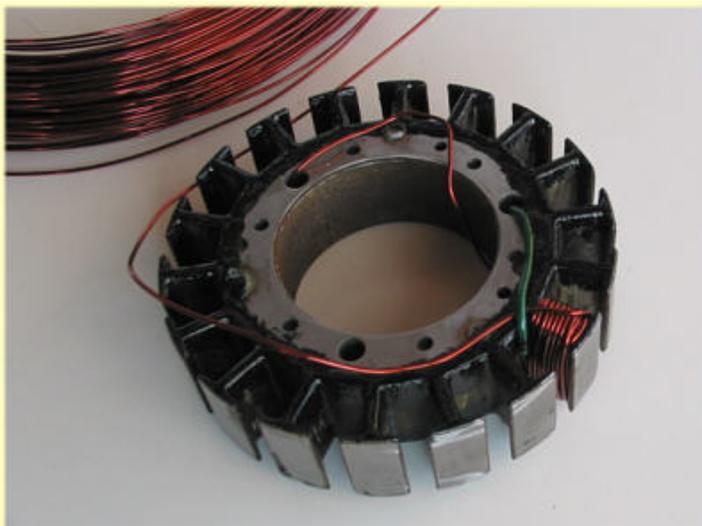
Als Ersatz für den Klarlack habe ich Hitzefesten Zweikomponenten Bremsattelack von Folia Tec genossen.



Dieser wird jetzt auf die Innenseiten aufgetragen um gegen durchschlagen zu schützen.



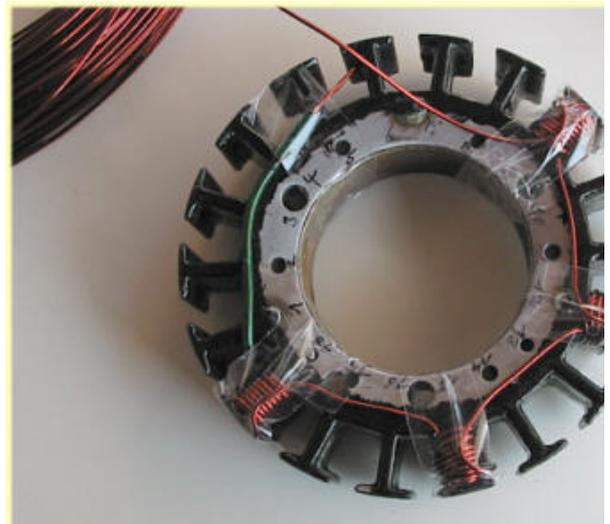
So sieht das dann aus.



Dann kann mit der ersten Wicklung begonnen werden. Dazu den Stator in die Hand nehmen ! Das Ende des ersten Drahtes sichern. Dann linksherum mit 25 Wicklungen um den Anker 1 wickeln.



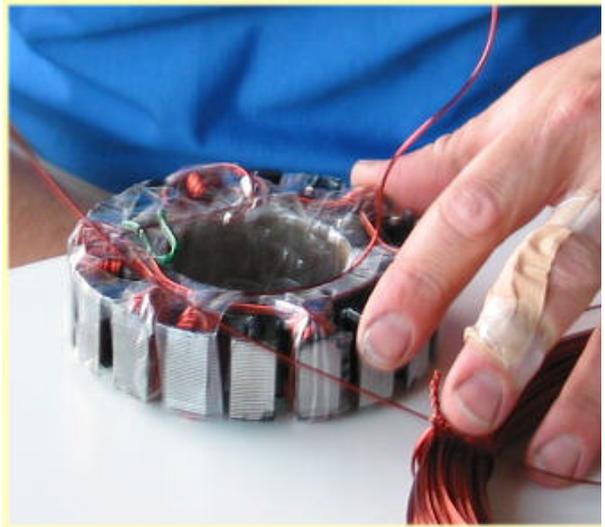
Der Draht muß beim Wickeln sta angespannt werden damit er auf die paßt.



Die Drähte werden immer auf der selben Seite weitergeführt. Nach dem Anker 1 kommt Anker 4 drann.

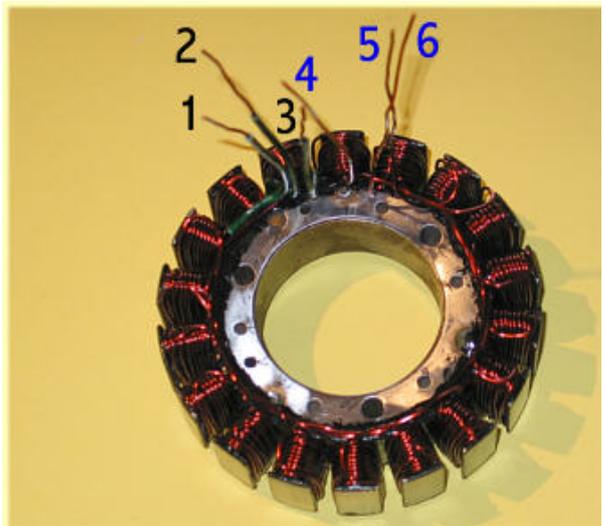
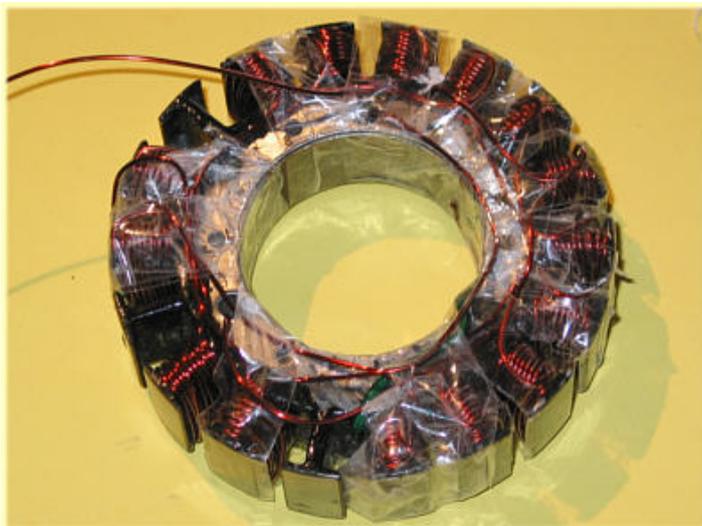


Die Anker werden mit Nummern versehen, das erleichtert das Wickeln. Die ersten Wicklungen habe ich mit Tesaband gesichert damit sich nicht wieder lösen werden.



Die Drahtrolle von der abgewickelt wird, wird an einer Stelle mit einem Kabelbinder umwickelt und muß immer liegenbleiben, damit er sich nicht verdreht !! Der Kabelbinder wird dann immer wieder nachgeschoben, damit man ein Stück Draht zum Wickeln hat. Das ist Wichtig, da sich sonst der Vorrat total verdreht.

Am Pflaster erkennt man, wie schwierig es geht, den Draht unter Zug zu wickeln. Um so einen Stator von Hand zu wickeln darf man keine zwei linken Hände haben, sonst hat man schon verloren :



Zwei Drähte sind fertig. Deutlich sind die letzten 3 freien Anker für den 3. Draht zu sehen.

Fertig gewickelt. Jetzt werden die ersten Enden (1, 2, 3) der 3 Drähte miteinander verbunden. Die anderen 3 Enden werden zum Regler geführt.



Nochmals auf Durchgang und Kurzschluß kontrollieren.



So sieht der "Arbeitsplatz" aus



Die Drähte sind angeschlossen und mit Hitzefestem Schlauch gesichert.



Jetzt wird die ganze Wicklung zum Schutz vor Hitze und Öl mit dem Bremslack angestrichen. Dazu habe ich drei Schrauben als Abstandshalter einge



Beide Seiten einstreichen. Nur soviel Lack anrühren wie benötigt wird, er härtet aus und der Rest kann dann nicht mehr



Wenn der Lack ausgehärtet ist, die Außenliegenden Flächen mit der D... sauber abschleifen. Hier dreht sich

verwendet werden.



**Endergebniss : Eine neu gewickelte
Lichtmaschine (Rotor).**

der Rotor drüber.

**Das Wickeln eines Stators wie hi
beschrieben erfordert einiges an Kö
und Geduld. Ich empfehle jedem sich
möglich einen fertig gewickelten Ro
ebay oder wo anders zu besorgen.
Aufwand lohnt sich wirklich nur
Statoren, die nicht mehr zu haben**

**Für mich war es einfach eine
Herausforderung, die geklappt hat**

**Das Bike läuft heute noch einwandfri
dem reparierten Stator.**

euer Joachim

Suche



Benutzerdefinierte Suche

[Abisoliergeräte/Maschinen](#) Hersteller von Präzisionsabisolier-
maschinen für anspruchsvolle Kabel www.nitronic.ch

[Randstreifenwickler](#) Randstreifenwickler zum Hülsenlosen Wickeln von Randbeschnitt www.ibd-wt.de

[Elektromotor](#) Elektro-, Schneckengetriebe-, Stirnradtriebemotoren uvm. www.js-technik.de

Google-Anzeigen

- [zum Seitenanfang](#)